

PROGRAMM IM CINEMA QUADRAT für die Zeit vom 13. 10. — 6. 11. 1971

**Mittwoch, 13. 10., 20.30 Uhr** Preisträger der 20. Internationalen Filmwoche Mannheim 1971

**Samstag, 16. 10., 22.30 Uhr** Preisträger der 20. Internationalen Filmwoche Mannheim 1971

**Reihe I Mittwoch, 20. 10., 20.30 Uhr** NEUE DEUTSCHE FILME  
Zusammengestellt aus dem Programm der Filmwoche

**Reihe II Samstag, 23. 10., 22.30 Uhr**  
**THE GREAT CHICAGO CONSPIRACY CIRCUS** Regie: Kerry Feltham  
(Der große Verschwörungszirkus von Chicago) Original mit dt. Untertiteln

Eine Wiedergabe des sogenannten Verschwörungsprozesses von Chicago gegen Bobby Seale, Alan Ginsberg und andere in Form eines absurden Theaterstückes. Der Film basiert auf den authentischen Gerichtsprotokollen. Die Schauspieler wechseln ständig ihre Rollen und stehen „neben“ den Personen. Einer der makabersten und komischsten Filme seit den Marx Brothers.

**Reihe I Mittwoch, 27. 10., 20.30 Uhr** LENZ (in Anwesenheit des Regisseurs)

Regie und Buch: Georg Moorese; Kamera: Gerard Vandenberg; Musik: David Llywelyn  
Darsteller: Michael König — als Lenz, Louis Waldon — als Pfarrer Oberlin.

LENZ ist ein Film nach der Novelle von Georg Büchner, aber LENZ ist kein „literarischer Film“. Er ist eine Expansion in historisch-dokumentarischen und poetischen Rahmen von Begebenheiten und Bildern, angereicht von Büchner's LENZ“.

**Reihe II Samstag, 30.10, 22.30 Uhr**  
**ANGELA DAVIS** Regie: Yolande du Luart Original mit dt. Untertiteln

Langer Dokumentarfilm über die Lehrtätigkeit und das Leben von Angela Davis in Berkeley. Alltagsgespräche, Diskussionen mit Schülern, in den Kommunikationszentren der Black-Panther-Bewegung, Reden auf den Treppen von Institutsgebäuden, Statements ihrer Kollegen gegenüber lokaler, schließlich nationaler Politik der Repression.

**Reihe I Mittwoch, 3. 11., 20.30 Uhr** CARDILLAC (in Anwesenheit des Regisseurs)

Regie und Buch: Edgar Reitz (nach einer Novelle von E. T. A. Hoffmann)  
Kamera: Dieter Lohmann, Jörg Schmidt-Reitwein

Darsteller: Hans Christian Blech, Catana Cayetano, Rolf Becker  
Der Film rekonstruiert das Leben des Goldschmieds Cardillac und widmet sich während seines Ablaufs mehr und mehr der Figur der Tochter Madlon. Madlon ist das Kind einer kurzen illusionären Beziehung zwischen Cardillac und einer dunkelhäutigen Schönheit aus Guadeloupe. Madlon entwickelt sich an der Seite des liebevollen Vaters zu einem liebesunfähigen Mädchen.

**Reihe II Samstag, 6. 11., 22.30 Uhr** **THE MURDER OF FRED HAMPTON** Regie: Mike Gray  
(Die Ermordung Fred Hamptons) Orig. mit dt. Untertiteln

Dieser Dokumentarfilm ist eine mitreißende Dokumentation über Leben und Tod des Black-Panther-Führers Fred Hampton, der im Alter von 21 Jahren von der Polizei in Chicago erschossen wurde. Der Film konfrontiert die Version der Polizei mit Erzählungen von Augenzeugen und Überlebenden.

**Graf Porno hat ausgespielt.** Django, Frau Wirtin und der Lümmel von der letzten Bank reißen niemand mehr vom Stuhl. Deshalb gehen Sie nicht mehr ins Kino. Wir auch nicht!

Das ändert sich ab 13. Oktober im

**Cinema Quadrat**

Geben auch Sie dem progressiven Film eine Chance. Machen Sie mit im

**Cinema Quadrat**

Dort wird ab 13. Oktober 1971 (jeden Mittwoch ab 20.30 Uhr, jeden Samstag ab 22.30 Uhr) das permanente Film-Festival gestartet. Treffpunkt: „Royal“ am Tattersall.

**Cinema Quadrat**

zeigt Filme, die sie sonst nicht zu sehen bekämen, bietet Ihnen die Möglichkeit, nach der Vorstellung mit Regisseuren zu diskutieren.

**Cinema Quadrat**

beginnt mit den preisgekrönten Filmen der XX. Internationalen Filmwoche. Weitere Leinwand-Leckerbissen sind reserviert:

Neue deutsche Spielfilme (aus der Schublade); Filme über Rassenkonflikte in Amerika; Spielfilme aus sozialistischen Ländern; Porträts bedeutender Regisseure; Kurzfilme vom „anderen Kino“; Provokationsfilme aus Lateinamerika; Filme vom Internationalen Forum Berlin 1971; Trick- und Experimentalfilm-Reihen.

Werden Sie Mitglied im

**Cinema Quadrat**

Jahresbeitrag 10,— DM. Dann zahlen Sie für jede Vorstellung nur 2,— DM; Gäste, die sich informieren wollen 3,— DM.

Schicken Sie Ihre Beitrittserklärung an das Filmwochenbüro, 68 Mannheim, Rathaus, Zimmer 51 (Ruf: 2 93 - 27 45) oder geben Sie die Beitrittserklärung an der Abendkasse ab.

Ausführliches Programm auf der Rückseite!

Bitte, hier abtrennen

Ich werde Mitglied im Filmclub Cinema Quadrat und überweise den Jahresbeitrag von 10,— DM auf das Konto 332 bei der Stadtparkasse Mannheim oder zahle den Beitrag an der Abendkasse.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Verantwortlich: Filmwochenbüro Mannheim, Rathaus